Singapur V: Besteuerung und Förderprogramme

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Steuern sind der Grund, weshalb viele Mandanten sich zuerst für Singapur interessieren, und der Grund, weshalb manche das Land später wieder verlassen. Der Stadtstaat besteuert Einkünfte nach dem Territorialitätsprinzip und erhebt keine Steuer auf Veräußerungsgewinne. Den Tausch von digital payment tokens (digitalen Zahlungstoken) nimmt er von der GST aus, und er bietet Fondsvehikel, deren Kapitalerträge per Gesetz steuerfrei sind. Jede dieser Aussagen trifft zu, und jede trägt eine Einschränkung, die über den Ausgang eines Mandats entscheidet. Ein Gründer, der von Singapur aus Token verkauft, wird feststellen, dass die Schlagzeile „keine Steuer auf Veräußerungsgewinne“ von einer Abgrenzung zwischen Händler und Investor abhängt, die die IRAS anhand der Tatsachen vornimmt. Ein Fondsmanager wird feststellen, dass die Fondsförderprogramme für Wertpapiere geschrieben wurden und Payment Token sich nur schlecht in die Liste der designated investments einfügen. Ein Family Office wird feststellen, dass die Voraussetzungen 2023 und erneut 2025 verschärft wurden, nachdem der Geldwäschefall vom August 2023 den Ton jeder Prüfung durch die MAS verändert hatte.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Dieser Teil stellt die singapurische steuerliche Behandlung von Digital Assets nach dem Stand vom 30. Juni 2026 dar. Er beginnt mit der Einkommensteuer (Kapitel I), zerlegt dann die Frage der Veräußerungsgewinne (Kapitel II) und wendet sich der GST (Kapitel III) sowie den Förderprogrammen für Fonds und Family Offices zu, die den größten Teil des institutionellen Geldes in die Stadt bringen (Kapitel IV und V). Kapitel VI befasst sich mit Gründern und Mitarbeitern, einschließlich Token-Plänen, Ansässigkeit und dem Pass-System, das bestimmt, wer in Singapur leben und arbeiten darf. Die Kapitel VII und VIII behandeln Transparenz und Streitigkeiten. Kapitel IX schließt mit dem Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Singapur und der Schweiz, dem Instrument, das festlegt, wie die beiden Standorte dieses Buches die Besteuerungsrechte untereinander aufteilen.

Die Schweizer Seite jedes Vergleichs findet sich in Teil G. Wo dieser Teil „vergleiche Zug“ sagt, findet der Leser dort die entsprechende Schweizer Regel. Teil O, Kapitel I führt die beiden Systeme Achse für Achse zusammen. Teil P, Kapitel I macht aus der Rechnung eine Entscheidung für einen Gründer, der zwischen Zug und Singapur als Wohnort wählt.

Zwei Warnungen gelten durchgehend. Erstens ändert sich das singapurische Steuerrecht mit jedem Budget im Februar und jedem Income Tax (Amendment) Act im Herbst, während sich die Voraussetzungen für Fonds und Family Offices kurzfristig per MAS-Rundschreiben ändern. Zweitens veröffentlicht die singapurische Steuerbehörde, die Inland Revenue Authority of Singapore (IRAS), ihre Verwaltungsauffassungen in e-Tax Guides, die kein Gesetz sind, aber so angewendet werden, als wären sie es. Die Praxis des Comptroller zu digitalen Token ist in zwei solchen Leitfäden niedergelegt, die beide am 30. Januar 2026 neu herausgegeben wurden. Wer diese Leitfäden versteht, versteht den größten Teil der praktischen Steuerlage.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com